

**ots Ad hoc-Service: Preussag AG <DE0006952005>Preussag AG kündigt EUR 550 Mio. Wandelanleihe an**

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich  
-----

Hannover (ots Ad hoc-Service) - Preussag AG kündigt EUR 550 Mio. Wandelanleihe an

Die Preussag AG begibt eine Wandelanleihe über EUR 550 Mio. mit Bezugsrecht für die Aktionäre der Gesellschaft sowie die Inhaber der ausstehenden Preussag-Optionsanleihe zu einem Ausgabekurs von 98,5 % sowie gleichzeitiger Plazierung nicht bezogener Wandelschuldverschreibungen ("Schuldverschreibungen") im Rahmen eines Bookbuilding-Verfahrens zu pari.

Die Schuldverschreibungen mit einem Nominalbetrag von EUR 1.000 haben eine Laufzeit von fünf Jahren und einen jährlichen Kupon, dessen Höhe sich nach der am 9. Juni 1999 zu bestimmenden Rendite der am 15. Juli 2004 fälligen 6 3/4 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland richtet, abzüglich eines Abschlages von 100 bis 150 Basispunkten. Die Schuldverschreibungen sind in nennwertlose Stückaktien der Preussag AG wandelbar. Der Wandelpreis wird nachbörslich am 9. Juni 1999 bestimmt und entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs der Preussag-Aktie im Zeitraum vom 2. bis 9. Juni 1999, zuzüglich eines Zuschlages von 21 bis 26%. Die Anzahl der aus der Wandlung resultierenden Aktien ergibt sich aus der Division des Ausgabebetrag von 98,5 % durch den Wandelpreis. Nicht gewandelte Schuldverschreibungen werden am 17. Juni 2004 zu pari zurückgezahlt. Die Preussag AG ist vom 17. Juni 2002 bis 17. Mai 2004 berechtigt, die Wandelanleihe insgesamt zurückzuzahlen, soweit der Aktienkurs eine Ausübungshürde von 130% des Wandelpreises übersteigt.

In dem von einem Bankenkonsortium unter Federführung der WestLB Panmure (Sole Bookrunner und Joint Lead Manager) und unter Mitführung von Warburg Dillon Read (Joint Lead Manager) veröffentlichten Bezugsangebot werden die Schuldverschreibungen zu einem Ausgabekurs von 98,5 % den Inhabern nennwertloser Stückaktien und den Inhabern von Optionsrechten aus der 5 3/4 % DM-Optionsanleihe von 1996/2001 zum Bezug angeboten. Hierbei berechtigen 323 Stückaktien zum Bezug einer Schuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 1.000 und 323

Optionsrechte aus der 5 3/4 % DM-Optionsanleihe von 1996/2001 zum Bezug von zehn Schuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000. Zusätzlich platziert das Bankenkonsortium im Rahmen eines Bookbuilding- Verfahrens die nicht bezogenen Schuldverschreibungen zu pari, einschließlich einer Plazierung von wenigstens 30% des Emissionsvolumens, die aus der Nicht-Ausübung der Bezugsrechte der GEV, einer Tochter der WestLB, stammen. Der effektive Wandelpreis für Investoren, die Schuldverschreibungen über die Börse erwerben, wird 22,8 bis 27,9% über dem durchschnittlichen Börsenkurs der Aktie im Zeitraum vom 2. bis 9. Juni 1999 liegen.

Der aus der Wandelschuldverschreibung zufließende Erlös soll der Finanzierung bereits in diesem Geschäftsjahr durchgeführter oder noch bevorstehender strategischer Investitionen dienen.

Voraussichtlicher Zeitplan:

1. Juni Veröffentlichung Bezugsangebot Beginn Roadshow
2. Juni Start Bezugsrechtshandel und Bookbuilding Notierung der Preussag-Aktien "ex Bezugsrecht"
8. Juni Ende Roadshow
9. Juni Ende Bookbuilding Fixierung von Zinskupon und Wandelprämie Vorläufige Zuteilung der Bookbuilding- Orders (vorbehaltlich Clawback)
10. Juni Bekanntgabe vorläufige Zuteilung an die Investoren
11. Juni Ende Bezugsrechtshandel 15. Juni Ende Bezugsfrist Bekanntgabe endgültige Zuteilung
17. Juni Einbuchung und Abrechnung Erste Handelsnotiz an Frankfurter und Hannoveraner Wertpapierbörse

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0262 1999-05-31/18:08

311808 Mai 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990531\\_OTS0262](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990531_OTS0262)